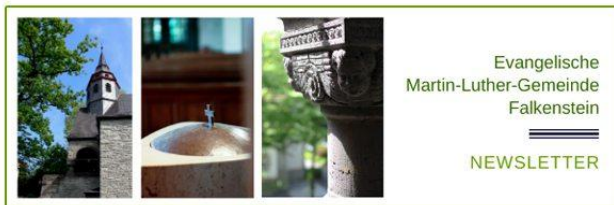


Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Januar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr liegt vor uns, und wir hoffen, Sie haben es gut und voller Zuversicht begonnen.

Leider konnten wir mit dem alten Jahr nicht die Sorgen, die es geprägt haben, hinter uns lassen. Auch das neue Jahr wird leider von der Pandemie geprägt sein.

Hierdurch wird das Leben unserer Kirchengemeinde weiterhin eingeschränkt sein. Besonders schmerzt uns, dass wir auf die Gemeinschaft z. B. der „Fröhlichen Mittwochsrunde“, des Kirchencafés und vieles andere noch verzichten müssen. Gerade jetzt wäre das so wichtig!

Doch es hat ja keinen Sinn, nur auf die Zeit nach der Pandemie zu warten. Lassen wir uns nicht zu sehr davon bestimmen, denn das Leben findet jetzt statt, auch unter den Bedingungen der Pandemie.

Und wo manche Möglichkeiten noch verschlossen sind, da wollen wir neue entdecken.

Das neue Jahr kann auch für Sie ein Jahr der Neuentdeckungen werden!

Das wünschen Ihnen
Ihr Dr. Joerg Unger, Vorsitzender des
Kirchenvorstands,
und Ihr Lothar Breidenstein, Pfarrer



Inhalt

- Gedanken zur Jahreslosung
- Corona-Update: Regeln für Gottesdienste und Veranstaltungen
- Entwicklungen beim Gottesdienstbesuch
- Falkensteiner Predigten im Internet
- Kirchenvorstand geht in Klausur

Gedanken zur Jahreslosung

Die Jahreslosung für dieses Jahr ist eine

Willkommensbotschaft:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Johannes 6, 37)

Diese Worte haben einen besonderen Klang in einer Zeit, in der es so viele Zugangshürden gibt – selbst zu unseren Gottesdiensten!

Es war sehr schwer für uns, vor Weihnachten zu entscheiden, dass Menschen ohne Impfung nur am Gottesdienst im Freien teilnehmen konnten. Denn das entspricht nicht dem Geist Christi, selbst wenn es manchmal keine andere Möglichkeit gibt.

Dem Geist Jesu entspricht das Willkommen heißen.

Die offenen Arme, die offene Tür: Das sind die Bilder, die uns als Christinnen und Christen leiten.

Jesu Arme sind offen. Und damit sagt er uns: Mit dir kann ich etwas anfangen.

Du bist mir etwas wert. Mir liegt etwas an dir.

Es ist etwas Gutes, wenn wir heute jedem Raum geben und ihn akzeptieren, ohne auf seine Herkunft zu achten. Oder auf seine Lebensform. Oder auf die Entscheidungen, die er oder sie im Leben getroffen hat.

Das Zusammenleben funktioniert besser, wenn es nicht auf dem Ausschließen beruht. Sondern darauf, jedem Raum zu geben. Das ist doch eine wunderbare Lernerfahrung!

Diese Erfahrung wollen wir in diesem Jahr miteinander machen.

Und dem wird sich auch der Falkensteiner Dialog widmen, zu dem wir im Frühjahr wieder einladen werden.

Und wenn einmal die Pandemie nicht mehr so sehr unser Handeln bestimmen wird, dann wird das auch weiterhin unsere Aufgabe sein: Uns zu verstehen als eine

Gemeinde, die Raum lässt. Die verbinden kann, was ganz unterschiedlich ist.



Corona-Update: Regeln für Gottesdienste und Veranstaltungen

Derzeit gelten für unsere Gottesdienste folgende Regeln:

Im Kirchenraum gelten die **2G+-Bedingungen:**

Zusätzlich zum Nachweis über die Impfung bzw. Genesung halten Sie bitte einen aktuellen Corona-Test bereit (maximal 1 Tag alt, sog. Selbsttests sind leider nur möglich, wenn sie vor Ort durchgeführt werden).

Neu ist: Wenn Sie die dritte Impfung erhalten haben (sog. „Booster“, benötigen Sie keinen zusätzlichen Test.

Kinder bis 6 Jahren brauchen keinen Test oder Nachweis.

Jugendliche bis 18 Jahre müssen nicht geimpft sein; sie zeigen ihr Testheft aus der Schule vor und benötigen dann keinen weiteren Test.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Sie können aber auch spontan und ohne Anmeldung kommen, denn die Erfahrung zeigt, dass die Platzkapazitäten bei weitem nicht ausgeschöpft werden.

Leider können wir den Kindergottesdienst noch nicht wieder anbieten.

Aber das Team denkt darüber nach, welche Alternativen es geben könnte.

Sonstige Veranstaltungen:

Andere Veranstaltungen wie die Mittwochrunde, Kirchencafé oder Handarbeitskreis müssen derzeit ebenfalls noch pausieren.



Entwicklungen beim Gottesdienstbesuch

Noch klingt das Weihnachtsfest mit seinen Gottesdiensten in uns nach. Die wunderbare Musik und die besondere Stimmung der Waldweihnacht unter den Eichen. Der Gottesdienst im Freien und ohne Zugangsbeschränkung hat die mit Abstand meisten Besucher angezogen. „Das sollten wir jedes Jahr so machen“, war vielfach zu hören.

Anders sieht es aus bei den Gottesdiensten,

die wir im Kirchenraum feiern.
Der Besuch erreicht längst nicht das Niveau wie vor der Pandemie.

Dafür kann es viele Gründe geben:

Viele Menschen sind vorsichtig und möchten kein Risiko eingehen.

Durch unsere strengen Schutzmaßnahmen minimieren wir das Risiko; und im Kirchenraum ist genug Platz, um Abstände einzuhalten.

Anmeldung und Test – manchen ist vielleicht der Aufwand zu hoch.

Hier gibt es Erleichterungen: Wer die dritte Impfung erhalten hat, benötigt keinen zusätzlichen Test mehr.

Und auch ohne Anmeldung haben wir erfahrungsgemäß genug Platz. Kommen sie daher auch gerne spontan!

Die Auflagen schließen manche aus.

Das ist richtig. Wer nicht geimpft ist, kann im Moment nicht zum Gottesdienst kommen. (Sofern das medizinische Gründe hat, ist eine Teilnahme aber möglich.)

Wir hoffen darauf, dass diese strengen Vorgaben auch wieder gelockert werden können.

Für alle, die nicht vor Ort dabei sein können oder möchten, bieten wir die Predigten, bisweilen auch Aufzeichnungen über unsere Website an (s. u.).

Der Gottesdienst ist das Zentrum und die Kraftquelle einer Kirchengemeinde – so sollte es sein. Nach zwei Jahren Pandemie hat sich manches erschöpft.

Zu den Aufgaben des neuen Jahres gehört es darum auch, über unsere Gottesdienste nachzudenken. Der Kirchenvorstand wird sich damit beschäftigen.



Falkensteiner Predigten im Internet

Wer derzeit unsere Gottesdienste nicht besuchen kann oder möchte, findet die Predigten weiterhin auf unserer Website unter <https://www.evangelische-kirche-falkenstein.de/gottesdienste/falkensteiner-predigten-1/>

Ausgewählte Gottesdienste, z. B. die am Heiligen Abend, können dort auch als Audioaufzeichnung angehört werden.

Wer keinen Zugang zum Internet hat, dem schicken wir auf Wunsch die Predigten auch per Post. Geben Sie uns bescheid, wenn in Ihrem Umfeld jemand daran Interesse haben könnte.



Kirchenvorstand geht in Klausur

Einmal im Jahr geht der Kirchenvorstand in Klausur. Das Theologische Seminar im

altehrwürdigen Herborner Schloss bietet dafür einen schönen Rahmen.

Zum ersten Mal wird der Kirchenvorstand in der neuen Zusammensetzung die Schwerpunkte für die kommende Zeit beraten.

Im Mittelpunkt wird dabei natürlich stehen, wie das Leben unserer Gemeinde unter den Bedingungen der Pandemie weiter gestaltet werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf den Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden liegen.



Kontakt

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein
Gartenstraße 1
61462 Königstein i.T.

Pfarrer Lothar Breidenstein (ab Dezember)
+49 6174 7153
+49 173 3111483
Lothar@Breidenstein-online.de

Pfarramt

Gartenstraße 1

61462 Königstein i.T.

+49-6174-7153

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

9 - 12 Uhr

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein

Gartenstraße 1

61462 Königstein im Taunus

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

[Newsletter abbestellen](#)
